

Peter Butschkow · Lara Meuser

# Eltern sein ist cool!

Das Anti-Vorurteils-Buch

CARE  LINE®

# Vorwort

**D**ie Elternschaft gehört zu den letzten großen Abenteuern der Menschheit im 21. Jahrhundert. Sie beschert nicht nur mehr Extremerfahrungen als eine Polarkappen-Umrundung mit dem Hundeschlitten, sie verändert die Menschen von Grund auf. Ist man erst einmal Vater oder Mutter geworden, ist nichts mehr so wie vorher.

Sich als bekennende Eltern zu outen, wirft jedoch seitens der Umwelt viele Vorurteile auf. Gerne werden Väter und Mütter als einseitige Spaßbremsen gesehen, die sich dem geregelten Erwachsenen-Alltag zwischen Arbeit, Sonntagsbrunch und

Mountainbike-Ferien am Gardasee einfach entziehen. Eltern stehen nicht mehr für gepflegten Freizeitspaß zur Verfügung, und hartnäckig hält sich das Gerücht, man könne mit Eltern über nichts anderes mehr reden, als die erfolgreiche Aufzucht ihres Nachwuchses. Zugegeben, die Elternschaft ist in frühen Jahren ein beherrschendes Thema im Leben von Erwachsenen und jeder Erfolg oder Rückschlag wird den Mitmenschen – gerne auch ungefragt – mitgeteilt.

Aber mal ehrlich, auf jedes andere Projekt dieser Größenordnung wäre man doch auch stolz, und wahrscheinlich ist es

leichter, eine Großbaustelle in Berlin-Mitte zu betreuen, als erfolgreich Kinder großzuziehen. Außerdem beruhen viele dieser Vorurteile schlicht auf Missverständnissen zwischen Eltern und Nicht-Eltern.

Dieser Problematik soll das vorliegende Buch Abhilfe schaffen. Es erklärt auch Uneingeweihten leicht verständlich den Eltern-Kind-Kosmos und verdeutlicht vor allem folgende Tatsachen: Eltern sind auch nur Menschen und Eltern sein ist cool!



In zwanzig Minuten, okay?  
Papa und ich machen  
grade Mittagspause!

⇒ H T S O H K . W L C

# »Elternschaft ist Berufung ... für das restliche Leben!«

**N**ur der verklarte Zivilisationsoptimist würde Elternschaft als Berufung bezeichnen. Für Eltern und alle anderen Realisten, die die kommende Generation großziehen, ist es ein Beruf, und zwar ein harter. Eltern zu sein erfordert vollen Einsatz, den Erfolgswillen und das Tagespensum eines Topmanagers, natürlich ohne dessen Gehalt. Die Urlaubsregelung ist gewöhnungsbedürftig und der Begriff arbeitsfreie Zeit kommt vor allem in den frühen Jahren des

Elternseins praktisch nicht vor. Auch der Krankheitsfall ist nicht eingeplant. Elternschaft ist eine Vollzeitstelle mit Schichtdienst, diskussionswürdigen Sozialleistungen und in der Regel ohne jegliche Rentenansprüche.

Der große Pluspunkt an der Stellenbeschreibung jedoch ist der absolute und nicht verhandelbare Kündigungsschutz, denn niemand sonst will den Job haben.

Wenn du nicht aufräumst,  
gibts heute keine Bonbons!



»BUTSCHKOWICZ

# »Eltern sein ist ganz natürlich – natürlich nicht ganz einfach!«

**D**as kann doch alles nicht so schwer sein, denken werdende Eltern gerne. All die Generationen vor uns haben es auch geschafft, das funktioniert ganz von alleine. Später finden sich eben diese Optimisten gerne vor den einschlägigen Regalen in der Buchhandlung wieder, um sich Rat zu holen zu Themen wie Töpfchen-Training oder wie lernt das Kind das Durchschlafen.

Später werden dann Ratgeber für zielorientiertes Lernen und Suchtbekämpfung jeder Art relevant. Es ist wichtig, dass sich Eltern folgender Erkenntnis öffnen: Viele Aspekte des Eltern-Daseins sind selbsterklärend, andere bleiben für immer ein Mysterium, für alles dazwischen gibt es Literatur oder erbauliche Foren im Internet.



Hallo, mein Schatz!  
Mutti macht dir gleich  
was zu essen!

»BUTSCHKOW«